

NACHRICHTEN

**Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim**

Lust auf eine sinnvolle Gemeinschaftsaktion trotz Corona? –

Dann machen Sie bei der Dorfputzete mit!

Beim Spaziergehen rund um unsere Gemeinde müssen wir leider immer wieder feststellen, dass an vielen Orten Müll liegt. Das ist sehr schade, denn gerade beim Spaziergehen in Zeiten der Corona-Pandemie wünschen wir uns, dass unser Dorf schön und sauber ist. Der Anblick von achtlos weggeworfenem Müll ist einfach nur ärgerlich. Und wir finden, Corona ist mit all den unangenehmen Begleiterscheinungen schon ärgerlich genug. Da muss man sich nicht auch noch über Müll ärgern. Darum laden wir Sie und Euch alle herzlich ein, bei der Dorf-Putzete 2021 mitzumachen. Das wäre doch mal eine Aktion, die man sogar unter Corona-Bedingungen gemeinsam veranstalten kann. Selbstverständlich müssen wir uns an die aktuellen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg halten. Daher gilt für die Dorfputzete folgendes Schutzkonzept:

1. Beteiligen können sich Erwachsene, Jugendliche und Kinder als Einzelpersonen oder als Familien (Haushalte).
2. Die Beteiligten halten sich an die Kontaktbeschränkungen der Corona-Verordnung, die besagen, dass man ausschließlich mit Personen des eigenen Haushalts im öffentlichen Raum unterwegs sein darf plus einer zusätzlichen Person, die nicht dem eigenen Haushalt angehört. Kinder bis 14 Jahre werden dabei nicht mitgezählt.
3. Zu anderen Personen im Öffentlichen Raum werden Abstände von mindestens 1,5 m eingehalten. Sollte dies nicht möglich sein, so wird eine medizinische Maske getragen. Ansammlungen von Personen aus mehreren Haushalten werden grundsätzlich vermieden.
4. Die **Ausgabe der Müllsäcke** erfolgt am **Donnerstag, 22.04.2021 zwischen 17:00 und 19:00 Uhr am Bauhof in der Daimlerstraße**. Bitte halten Sie beim Abholen der Müllsäcke Abstand bzw. tragen Sie Maske (siehe Nummer 3).
5. Die **vollen Müllsäcke** können am Ausgabeort an folgenden Terminen **zurückgebracht werden**:
Montag, 26.04.2021 17 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 29.04.2021 17 – 17.30 Uhr
Montag, 03.05.2021 17 – 17.30 Uhr und
Donnerstag, 06.05.2021 17 – 19 Uhr.

Auch hier bitte Abstands- bzw. Maskenregel beachten!

6. **Gefundenen Sperrmüll** bitte am nächst gelegenen Wegrand ablegen und den genauen Ablageort bei der Rückgabe der Müllsäcke oder über die 0160/941 661 79 melden, damit der Sperrmüll abgeholt werden kann.
7. Die Beteiligten erhalten einen Vorschlag, in welchem Gebiet sie tätig sein können. In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, Arbeitshandschuhe oder Gartenhandschuhe zu tragen, um Verletzungen vorzubeugen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger bei unserer Dorf-Putzete mitmachen würden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr André Kielack,
Bürgermeister

Diese Woche im Überblick

Notdienste Seite **2**

Amtl. Bekanntmachungen Seite -

Weitere Nachrichten Seite **4**

Schulnachrichten Seite **5**

Kirchliche Mitteilungen Seite **6**

Vereinsnachrichten Seite **9**

Parteien Seite -

Sonstiges Seite -

Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
 Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
 Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 965 897 00 oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Werktags von 18 bis 22 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

Villingen-Schwenningen HNO, 0180/6077211

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10 - 20 Uhr.

Zusätzliche Service-Hotline des Landratsamts Tuttlingen zum Coronavirus:

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Tierarzt:

Samstag, 17.04.21 - Sonntag, 18.04.21
 Dr. Hipp, Fridingen, Tel.: 07463-57521

Apothekendienst

Donnerstag, 15.04.2021:

Engel-Apotheke, Spaichingen
 Angerstr. 2, Tel. 07424 93210

Freitag, 16.04.2021:

Lemberg-Apotheke, Gosheim
 Hauptstr. 49, Tel. 07426 1447

Samstag, 17.04.2021:

Schneider's Apotheke im Markt, Rottweil
 Saline 5, Tel. 0741 2800651

Sonntag, 18.04.2021:

Marktplatz-Apotheke, Spaichingen
 Hauptstr. 121, Tel. 07424 2287

Montag, 19.04.2021:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Rottweil
 Königstr. 19, Tel. 0741 209664730

Dienstag, 20.04.2021:

Schiller-Apotheke, Aldingen (Krs. TUT)
 Hauptstr. 21, Tel. 07424 84081

Mittwoch, 21.04.2021:

Untere Apotheke, Rottweil
 Hochbrücktorstr. 2, Tel. 0741 7775

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e.V.	0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Rathaus bleibt offen

- vorhergehende Terminvereinbarung aber erforderlich -
 Das Rathaus bleibt trotz „Corona“ bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geöffnet.

Vor einem Besuch bitten wir Sie allerdings, telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu den einzelnen Ansprechpartnern aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23
Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de. Bitte helfen Sie auch weiterhin aktiv mit, das Corona-Virus einzudämmen.

Für das Rathaus gelten unverändert folgende Zutrittsregelungen:

Zutritt haben nur Personen ohne Erkältungssymptome. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske) ist zwingend erforderlich. Händedesinfektion im Eingangsbereich ist zwingend notwendig.

Das Abstandhalten > 1,5 m ist oberstes Gebot.

Im Wartebereich dürfen sich nicht mehr als 2 Personen aufhalten.

Die Öffnungszeiten sind:

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ich darf Sie alle bitten, weiterhin Rücksicht zu nehmen, Abstand zu wahren und damit zu helfen, dass wir alle gemeinsam gut durch Winter kommen.

Bleiben Sie alle gesund, ich grüße Sie herzlich.

Ihr André Kielack
 Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Herausgeber: Gemeinde Gosheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Gosheim ist Bürgermeister André Kielack oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, 27. April in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr** statt. Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir direkt telefonisch zu besprechen. Auf Grund der aktuellen Corona-Lage ist eine telefonische Voranmeldung erforderlich (Tel. 07426/961219). Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Montag, 19. April 2021, um 19:00 Uhr, in der Jurahalle, Gehrenstraße 18, 78559 Gosheim

Tagesordnung

- 1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2 1. Änderung des Bebauungsplanes „Breite“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch
- Beratung und Beschlussfassung
- 3 Kanal- und Entwässerungseinrichtungen
- Kanalbefahrung der Fa. Blust vom November 2020 im Rahmen der EKVO
- Vorläufige Auswertung Kanalbefahrung
- Zwischenbericht
- 4 Grünschnittsorgung auf dem Friedhof
- Beschaffung eines Abrollcontainers
- Beratung und Beschlussfassung
- 5 Einvernehmen der Gemeinde zu notwendigen Ausnahmen und Befreiungen gemäß § 34 i.V.m. § 36 BauGB
- Albstrasse 6, Flst. 1324/2 - Einbau einer Dachgaube in best. Wohnhausdach & Errichtung einer offenen Überdachung
- Beerastraße 6, Flst. 3059/2 - Abbruch einer bestehenden Garage und Neubau einer typengeprüften Stahlbetongarage
- 6 Erlass der Kindergartengebühren für den Monat Februar 2021 infolge Corona-Lockdown
- Beratung und Beschlussfassung
- 7 Bekanntgaben
 - 7.1 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen des Gemeinderats
 - 7.2 Bekanntgabe Bodenneuordnung Heerwasen
 - 7.3 Bekanntgabe von Umlaufbeschlüssen
- Vergabe der Arbeiten für die PV-Anlage an der Lembergresidenz
- 8 Anfragen aus dem Gemeinderat

Die öffentlichen Beratungsunterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde Gosheim unter www.gosheim.de – Ratsinformationssystem – heruntergeladen werden. Zu der Sitzung ist die Bevölkerung aus der Gemeinde sehr herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 12. April 2021

Am vergangenen Montagabend kam der Gemeinderat zu einer Sondersitzung in der Jurahalle zusammen. Bürgermeister Kielack begrüßte zu Beginn das vollzählig erschienene Ratsgremium sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer nebst Pressevertreterin Angela Hermlle. Wegen

Corona verfügte Bürgermeister Kielack unverändert als Hausherr für die gesamte Sitzung wiederum das verpflichtende Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für alle Gremiums- und Verwaltungsmitglieder sowie die Zuhörer. Darüber hinaus wurde die Jurahalle jeweils zur vollen Stunde fünf Minuten „stoßgelüftet“.

Vor Beginn der Tagesordnung beglückwünschte Bürgermeister Kielack den Gemeinderatskollegen Jürgen Weber nachträglich zu seinem Geburtstag und wünschte ihm viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Lebensjahr.

Optische Neugestaltung des Friedhofs

Der **erste Tagesordnungspunkt** befasste sich mit der optischen Neugestaltung der Friedhofsmauer. Bürgermeister Kielack berichtete hierzu, dass sich der Gemeinderat bereits in seiner Klausurtagung am 19. und 20. Oktober 2019 mit der Thematik beschäftigt habe. Am 25. Mai 2020 habe der Gemeinderat dann einstimmig beschlossen, die teilweise marode Thuja-Hecke und die dahinterliegende Mauer zu entfernen. In der Sondersitzung am 27. November 2020 habe man dann in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vor Ort sich eingehend mit der Neugestaltung beschäftigt.

In dieser Sitzung seien einstimmig folgende Punkte beschlossen worden:

- Der Gemeinderat lehnt eine „Gartenbaulösung“ mit verschiedenen Materialien als Sichtschutz ab.
- Der Gemeinderat möchte die neue Friedhofsmauer als geschlossene Mauer in Kalksandsteinoptik, analog zum Kirchenschiff, gestaltet haben.
- Die Verwaltung wurde ermächtigt, für die optische Gestaltung ein Landschaftsarchitekturbüro hinzuzuziehen und zeitgleich mit den Anliegern entsprechende Abstimmungsgespräche zu führen.

Zur Ausgestaltung der Mauer sowie den Bepflanzungsarbeiten habe die Verwaltung das Architekturbüro Sailer, Landschaftsarchitektur GmbH, Rottweil, beauftragt. Dieses habe eine Friedhofsmauer konzipiert, welche mit Naturstein verblendet sei und damit die gleiche Optik wie das Kirchenschiff entfalte. Ein prägendes Element sei die klare und geschlossene Abgrenzung hin zu den Angrenzern. Darüber hinaus soll die Mauer mit pflanzerischen Elementen wie Kletterrosen und Lavendel aufgelockert werden. Das Büro Sailer habe einen Kostenvoranschlag mit rund 290.000 EUR vorgelegt. Im Haushalt sei ein entsprechender Mittelansatz in Höhe von 350.000 EUR vorhanden. Bürgermeister Kielack berichtete weiter, dass die Verwaltung am 16. März 2021 mit sämtlichen Angrenzern die entsprechende Planung ausführlich erörtert habe. Dabei habe sich gezeigt, dass alle Anlieger grundsätzlich mit der vorliegenden Konzeption einverstanden seien. Klar sei, dass der rückwärtige Teil der Mauer hin zu den Gärten der Bewohner der Breite Straße 6, 8, 8/1 und 10 ansprechend gestaltet werden müsse. *Man wolle* hier keine „nackte“ Betonwand belassen. Eine pauschale Entschädigung je fortlaufenden Meter Mauer für die Angrenzer werde als zielführend angesehen. Dabei habe man einen Betrag in Höhe von 200 EUR pro lfm vorgeschlagen. Mit dieser Summe und einem gesamten Entschädigungsbetrag von 13.500 EUR bei einer Länge von 67 Metern müsste für alle Angrenzer ein hochwertiger Außenputz und eine Bepflanzung grundsätzlich machbar sein. Das Ganze wolle man im Rahmen von Nachbarschaftsverträgen seitens der Verwaltung mit allen Angrenzern schriftlich fixieren, um für alle Beteiligten eine saubere und transparente Lösung zu erhalten. Abschließend betonte Bürgermeister Kielack, dass die geplante Mauer sehr hochwertig, würdevoll und passend zum gesamten Friedhofs-Ensemble sei, welches sicherlich die nächsten Jahrzehnte ein prägendes Element des Friedhofs darstelle.

In seiner anschließenden Aussprache begrüßte das Gremium die vorgelegte optische Neugestaltung der Friedhofsmauer und fragte den angedachten Zeitplan für die Baumaßnahme an. Hierzu antwortete Juliane Hermlle vom

Planungsbüro Hermle, dass es aktuell aufgrund der hohen baulichen Auslastung der Baufirmen nicht optimal für die Gemeinde sei, bereits zum jetzigen Zeitpunkt auszuschreiben. Von daher sei, nicht zuletzt auch aus naturschutzrechtlichen Gründen, eine Ausschreibung für Herbst 2021 vorgesehen, sodass die Entfernung der Hecke dann im Winter erfolgen könne. Der Baubeginn der neuen Friedhofsmauer werde für Frühjahr 2022 anvisiert. Klar sei auch, dass man während der Bauphase die Unterstützung und Mithilfe der Angrenzer benötige, weil von dieser Seite die eigentlichen Bauarbeiten stattfinden müssten. Entsprechend müsse dort auch ein Bauzaun aufgestellt werden. Auf die Frage nach den erforderlichen Pflegemaßnahmen und Unterhaltung der pflanzlichen Elemente antwortete Frau Hermle, dass diese sicherlich vom gemeindeeigenen Bauhofpersonal fachmännisch erledigt werden könnten. Letztendlich stimmte der Gemeinderat einstimmig der Neugestaltung des Friedhofs mit der Erneuerung der Friedhofsmauer zu. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, den Bauantrag entsprechend der vorliegenden Planung zu stellen. Nach Vorliegen der Baufreigabe wurde die Verwaltung ermächtigt, die Arbeiten auszuschreiben. Die Vergabe der Bauarbeiten trifft der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Daneben wurde die Verwaltung ermächtigt, die Nachbarschaftsverträge mit den Angrenzern abzuschließen. Den vorgesehenen Zahlungen an die Angrenzer wurde zugestimmt.

Straßenbeleuchtung

Tagesordnungspunkt zwei befasste sich mit der Zustandsüberprüfung, Sanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung inklusive eines stattgefundenen Bemusterstermins. Hierzu konnte Bürgermeister Kielack Herrn Axel Polensky, Geschäftsführer der Firma Friedhelm Trapp LED Straßenbeleuchtung, Mainhausen, begrüßen, welcher in einer sehr ansehnlichen PowerPoint-Präsentation die technischen Erneuerungsmöglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Gosheim näher erläuterte. Herr Polensky ging dabei auf die explizite Möglichkeit ein, die bestehenden NAV- sowie HQL-Leuchten auf LED mit recht geringem Aufwand umzurüsten.

Wichtig sei in diesem Zusammenhang auch die Kostenersparnis bei einer Umwandlung: Pro umgerüstete Leuchte auf LED könne die Gemeinde Gosheim künftig Strombeleuchtungskosten in Höhe von 100 EUR pro Jahr sparen. Auch der Umwelt werde bei einer Umrüstung etwas Gutes getan: So würden die bisherigen NAV-Leuchten mit einer Leistung von 80 Watt auf die sogenannte LED-LitEngine IV mit 20 Watt verbrauchsmäßig heruntergezoomt. Juliane Hermle vom Planungsbüro Hermle berichtete, dass bei einem geplanten Austausch von 130 Leuchten in den Jahren 2021 und 2022 eine ganz erhebliche Kosteneinsparung bei der Gosheimer Straßenbeleuchtung erfolgen könne.

Anschließend begab sich das Gremium auf den Parkplatz der Jurahalle, wo die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Hermle und der Firma Trapp eine entsprechende Bemusterung der verschiedenen Leuchten aufgeschaltet hatte. Dabei entschied sich das Gremium nach umfangreichen Diskussionen für das Leuchtmittel: LED LitEngine IV, Lichtfarbe 2700 Kelvin, welches sich auf dem technisch hochwertigsten und aktuellsten Stand befindet. Der Gemeinderat zeigte sich in seiner Diskussion von den vorgestellten unkomplizierten Umbaumöglichkeiten der vorhandenen Leuchten sichtlich beeindruckt und war der Überzeugung, dass dies mit entsprechenden zusätzlichen Abblendmöglichkeiten auch vor Ort leicht umzusetzen sei.

Bürgermeister Kielack berichtete darüber hinaus, dass nun mit dem festgelegten Leuchtmittel die Umrüstungen in der Uhandstraße, Silcherstraße, Hölderlinweg, Egartenstraße, Schwabenstraße, Jurastraße, Talstraße, Alemanenstraße, Bergstraße, Brunnenstraße und Albstraße auf den Weg gebracht werden könnten.

Darüber erinnerte er nochmals daran, dass die Arbeiten an den Verteilern bereits für einen Betrag in Höhe

von 36.000 EUR an die Firma Waldmann, Elektrotechnik, Gosheim vergeben worden seien. Somit seien die Verteilerkästen nun auf dem neusten technischen Stand, um viele Steuerungsmöglichkeiten zentral vom Rathaus aus vornehmen zu können. Ein Mitglied aus dem Gremium stellte abschließend noch den Antrag, dass sich die Verwaltung, zumindest mittelfristig, mit der technischen Möglichkeit einer Dimmung der Straßenbeleuchtungskörper anstatt der bisher praktizierten Nachtabsenkung beschäftigen sollte. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt und in den Beschluss mit aufgenommen. Darüber hinaus war es dem Gremium wichtig zu betonen, dass in einem ersten Schritt alles für eine reibungslose Funktionalität der Straßenbeleuchtung in Gosheim getan werden sollte, jedoch weitergehende hochintelligente „smart-city-Lösungen“ ebenfalls für die mittelfristige und langfristige Zukunft nicht aus den Augen verloren werden dürften. Bürgermeister Kielack nahm diese Idee wohlwollend auf und sicherte dem Gremium zu, in der weiteren Planung und Fortschreibung der Gosheimer Straßenbeleuchtung diesen Punkt zwingend zu berücksichtigen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Verwaltungsvorschlag an der Beibehaltung der Aufsatzleuchten der Typen L131 und L21H zu und beauftragte diese, die notwendigen Arbeiten nun entsprechend auszuschreiben und dem Gemeinderat zur Vergabe vorzulegen.

Anschließend beendete Bürgermeister Kielack die öffentliche Sitzung.

Weitere Informationen



Starten Sie mit uns in eine berufliche Zukunft mit Perspektive!

Die Gemeinde Gosheim sucht für den kommunalen Kindergarten Villa Kunterbunt baldmöglichst einen ausgebildeten

Erzieher (m/w/d) in Vollzeit (100%)

Die Stelle ist auf drei Jahre befristet.

Wir bieten Ihnen,

- eine verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe und selbständiges Arbeiten
- einen neuen Kindergarten mit großzügigen Räumlichkeiten und modernster, bester Ausstattung
- angenehmes Betriebsklima zwischen Team, Eltern und Träger
- eine Gemeinde als Träger, die die Bedeutung der Arbeit im Kindergarten anerkennt und intensiv unterstützt
- Vergütung nach TVöD-S.

Wir erwarten von Ihnen,

- dass Sie über eine entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung in der Betreuung von Kindern von 1 bis 6 Jahren verfügen
- mit den Anforderungen des Orientierungsplanes Baden-Württemberg vertraut sind
- dass zu Ihren Eigenschaften Teamfähigkeit im kollegialen Kreis, hohe Fach- und Sozialkompetenz, Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern, Kreativität und Zuverlässigkeit gehören.

www.stelleninserate.de



Wenden Sie sich an uns, wenn Sie weitere Fragen haben:

Waltraud Mager
Leitung Villa Kunterbunt
 Telefon 07426/2567

Markus Conzelmann
Hauptamtsleiter
 Telefon 07426 9612-15

Nähere Informationen zur Gemeinde Gosheim finden Sie auf unserer Homepage www.gosheim.de www.villakunterbunt-gosheim.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. April 2021 an das

Bürgermeisteramt
 Gosheim
 Hauptstraße 47
 78559 Gosheim

E-Mail: info@gosheim.de

Noch 6 Wohnungen frei

• Besichtigungstermin für die Lemberg-Residenz am Samstag, 17.04.2021

Von den insgesamt 18 Wohnungen der Seniorenwohnanlage Lemberg-Residenz sind aktuell noch 6 Wohnungen verfügbar.

Bei den noch freien Wohnungen handelt es sich um fünf 2,5 Zimmer-Wohnungen mit jeweils 54 qm Wohnfläche und eine 3,5 Zimmer-Wohnung mit 78,6 m².

Am **Samstag, 17. April 2021, zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, die Wohnungen im Erdgeschoss, den Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss und die Tiefgarage zu besichtigen.

Wir bitten Sie zu diesem Termin festes Schuhwerk zu tragen. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen ist eine **Voranmeldung zwingend erforderlich**, damit zeitlich versetzte Kleingruppen gebildet werden können.

Bei Interesse für eine Begehung der Lemberg-Residenz melden Sie sich bei Frau Birgit Weber, 07426/9612-12 oder birgit.weber@gosheim.de, damit ein Besichtigungstermin mit Ihnen organisiert werden kann.

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im April

- 20. Biomüll
- 27. Restmüll, Windeltonne (orangener Deckel)

Öffnungszeiten -

Wertstoffhof in Wehingen-Harras

Grünschnittannahmestelle

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag 15 - 19 Uhr

Donnerstag 15 - 19 Uhr

Samstag 09 - 13 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)

Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Grünguthof in Königsheim

Mittwoch 17 - 19 Uhr

Freitag 17 - 19 Uhr

Samstag 10 - 17 Uhr

Gemeindeeinrichtungen

Jugendreferat Gosheim



Jugendhaus Gosheim Info

Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420

o.
Katharina Haas, Tel.: 0173 9840464

E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de

JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15

WICHTIGE INFO:

Die Jugendräume bleiben auf Grund der kritischen Corona-Lage vorerst geschlossen! :-)

Wir sind weiterhin für euch da! Meldet euch per WhatsApp, Instagram/Facebook oder Snapchat bei uns! :-)

Gerne können wir uns zu einem Einzelgespräch im Jugendbüro treffen. - Falls ihr Probleme/Sorgen habt oder einfach nur ein Ohr zum Zuhören braucht! Wir finden gemeinsam eine Lösung!

Bleibt gesund!

Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können!

Hast du uns schon "geaddet"? ;)

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni

...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler für das Schuljahr 2021/2022! Melde dich! Start wäre der 01.09.2021 !!!

SUPER SACHE!
- für Dich
- für Deine Berufsorientierung
- für Deine Persönlichkeitsentwicklung
ab 01.09.2021 bei uns
in der Jugendsozialarbeit!
FSJ
Wir freuen uns auf Dich
und Deine Mitarbeit!
Betreuungsangebote
am Standort:
Wellendingen und Schömberg
bewerbung@haus-nazareth-sig.de * www.haus-nazareth-sig.de

FSJ Gesuche

Foto: Gunther Roth

Schulnachrichten



Werkrealschule Heuberg



Nachbarschaftsschulverband "Werkrealschule Heuberg"
Gosheimer Straße 14 - 18, 78564 Wehingen
Einladung zu einer öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsschulverbandes „Werkrealschule Heuberg“ am Mittwoch, den 28. April 2021, 16.00 Uhr, Schlossbergschule Wehingen, Auf der Breite 9, Mensa

Zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsschulverbandes „Werkrealschule Heuberg“ lade ich Sie höflichst ein.

Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Berichte der Schulleitung
2. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019
3. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021
4. Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen
- Bekanntgabe der Regelungen zu Wesentlichkeitsgrenzen im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

Freundlicher Gruß

Gerhard Reichegger, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bücherei

Bildungszentrum

Gosheim-Wehingen informiert:



Was ist ein Buch?

Ein Buch ist ein Geschenk. Voll gepackt mit Geschichten, Informationen, Fantasie oder Bildern.

Je nachdem beeinflusst es den Leser. Thriller und Grusel heben die Spannung, Liebesromane lassen uns dahin schmelzen, Fantasie lässt uns Flügel wachsen und entführt uns in eine andere Welt. Tierbücher lassen uns diese wunderbaren Geschöpfe besser verstehen, ein Kochbuch verführt zum Nachahmen, die Welt ist voller Wunder. Das ist ein Buch! Mehr als nur Papier - und das alles ohne Bildschirmschoner!

Veronika Catone, Tel. 51599 – sobald geöffnet werden darf.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2
 Isolde Reger
 Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und	
Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2
 Isolde Reger
 Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr



Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1
 Heidi Bernhard
 Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.30 - 12.00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 17. - 25. April 2021

G O S H E I M - Kirche: Heilig Kreuz

Samstag, 17. April 2021

Kollekte: Für kirchliche Berufe

18.30 Uhr Vorabendmesse

(Wir gedenken: Maria u. Josef Steiner, Magnus Weber, Marianne u. Hans Rehlinger, Josef Kidratschky, Jt. Anton Hermle, 3. Opfer Mechthilde Gabel)

Montag, 19. April 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 20. April 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Donnerstag, 22. April 2021

18.30 Uhr Abendmesse

(Wir gedenken: Hermann Hermle u. Angehörige, Theresia u. Gebhard Lachenmaier, Robert u. Franziska Schuler, Albert u. Rosa Dörr, Mary Schuler, Jt. Richard Stangner, Alfons u. Maria Hermle u. Angehörige, Gerd Weiss, Paula u. Albrecht Krämer, 3. Opfer Hans Krämer)

WEHINGEN - Kirche: St. Ulrich

Sonntag, 18. April 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. April 2021

18.30 Uhr Abendmesse

DEILINGEN - Kirche: Christi Himmelfahrt

Sonntag, 18. April 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 20. April 2021

18.30 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Mittwoch, 21. April 2021

18.30 Uhr Anbetung

Vorschau:

Wehingen

Samstag, 24. April 2021

18.30 Uhr Vorabendmesse

Gosheim

Sonntag, 25. April 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Deilingen

Sonntag, 25. April 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Den Beerdigungsdienst übernimmt vom 12.04. - 18.04.2021

Diakon Giovanni Fascia
 Telefon 1498 oder 0160-99821691

vom 19.04. - 25.04.2021

Pfr. i.R. Maurice Stephan
 Telefon 912105

vom 26.04. - 02.05.2021

Pfr. Ewald Ginter
 Telefon 72320

Geben und nehmen

Geben- und Nehmen-Korb in der Kirche – Tafelladen bitte weiterhin um Unterstützung und Spenden



Die Corona-Krise trifft uns alle, am stärksten aber die Schwächeren und Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Deshalb sind gerade auch die Tafelläden in dieser Zeit besonders nachgefragt. Auf der anderen Seite erhalten sie gerade jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage bei den Grundnahrungsmitteln, viel weniger Spenden aus den Supermärkten und Discountern. Auch in unserer Kirche ist das Spendenaufkommen an Nahrungsmitteln wegen dem Ausfall der Gottesdienste spürbar zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Tafelladen Trossingen uns gebeten, an den Geben- und Nehmen-Korb zu erinnern. Er wird weiterhin jede Woche geleert. Und jede Spende und jede Unterstützung wird dringend gebraucht. Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, gerade jetzt die Schwachen und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen.

Die Spenden aus dem „Geben- und Nehmen-Korb“ in der Kirche werden zukünftig immer am Donnerstagmittag vom Tafelladen Trossingen abgeholt. Sollten Sie verderbliche Lebensmittel wie frische Milch, Joghurt etc. spenden wollen, bitten wir Sie diese erst am Mittwochabend oder Donnerstagfrüh in der Kirche abzulegen, damit die Waren auch in einwandfreiem Zustand im Tafelladen abgegeben werden können. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Ewald Ginter, Pfarrer

Privatfunk

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
sonn- und feiertags

18.04. „Gemeinschaft die trägt - der Christusbund in
der Region“

25.04. „Liv-Neuanfang mit Hindernissen mit der Tros-
singer Autorin Elisabeth Büchle“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken



Manche Menschen
werden Dir immer wieder Steine
in den Weg legen und es liegt
an Dir,
ob du daraus eine Mauer oder
eine Brücke baust.
Denn nur Du allein bist
der „Architekt“ Deines Lebens.

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



Kirchl. Nachrichten Woche 15-2021 18.04. – 24.04.2021

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – Misericordias Domini

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe
hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen
mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10, 11.27.28

Aktuelles

Bitte diesen Abschnitt zum Gottesdienst mitbringen.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____



Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere
Informationen

Unsere Gottesdienstaufzeichnungen
finden Sie auf **You Tube Kanal**
unter folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>



Jeden **Sonntag** um **10.15 Uhr** findet wieder
die **Kinderkirche** statt.

Wir beginnen nicht in der Kirche, sondern
im Gemeindesaal.

Wir wollen Dir aus der Bibel über Gott
und Jesus erzählen.

Es gibt jede Menge zum Basteln und auch einige Spiele.
Es wird uns allen Spaß machen.

Kinderkirchteam



Es ist leider so...aufgrund der jetzigen Si-
tuation werden wir **dieses Schuljahr kein
KONFI3** durchführen.

Wir sind aber zuversichtlich, dass wir im
nächsten Schuljahr dann **KONFI 3+4** an-
bieten können.

Dennoch ist jedes Kind am Sonntag zum
Kindergottesdienst eingeladen!

S. Heinzelmann

Herzliche Einladung



Jugendgottesdienst für un- sere Konfirmanden

Am **16. April** 18.00 bis 18.45
Uhr feiern wir in Wehingen
einen besonderen Jugendgot-
tesdienst.

Bunt – überraschend – und
gut. Lasst euch überraschen!
Pfrin. D. Kommer und Team



„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“

Die Tafel in Trossingen
braucht in diesen schwieri-
gen Zeiten Lebensmittel –
wie wir alle!

Im Pfarramt in Wehingen
steht am **Montagvormittag**

(09.00-12.00 Uhr) und am **Donnerstagnachmittag** (14.00-
17.00 Uhr) und zu **Gottesdienstzeiten** in der **Christuskir-
che** eine Kiste für die Spenden bereit.

Die Ware wird am **Donnerstagnachmittag** von der Tafel
abgeholt.

Es werden wöchentlich **Milchprodukte, Eier, Fischdo-
sen**, sowie **Hygieneartikel** gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, kön-
nen nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer
Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei
Sophie Heinzelmann unter der Telefonnummer 07426-
420812. Herzlichen Dank!



Taufen sind in unserer Kir-
chengemeinde im Familien-
kreis möglich.

Die nächsten Termine sind
am **23. Mai** und **13. Juni** um
11.15 Uhr in der **Christuskir-
che**.

Wenn Sie Ihr Kind gerne
taufen lassen wollen, melden

Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Herzlichen Dank

GOTTESDIENSTE

Freitag, 16. April

18.00 Uhr Jugendgottesdienst für die Konfirmanden in
Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Samstag, 17. April (Misericordias)

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Gosheim, Johannes-
Gemeindehaus (Präd. S. Heinzelmann)

Sonntag, 18. April (Misericordias)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche
(Pfrin. D. Kommer)

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen

11.15 Uhr Taufgottesdienst in Wehingen, Christuskirche
(Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 25. April (Jubilae)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche
(Pfrin. D. Kommer)

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen

Samstag, 01. Mai

19.00 Uhr Konfirmandenabendmahl für beide Gruppen
in Gosheim, Heilig-Kreuz-Kirche
(Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 02. Mai (Kantate)

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Gosheim, Johannes-Gemeinde-saal (Pfrin. D. Kommer)
- 11.00 Uhr Konfirmation mit Gottesdienstband in Gosheim, Heilig-Kreuz Kirche (Pfrin. D. Kommer)
- 10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeinde-saal

Wochenveranstaltungen
Dienstag, 20. April

- 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus

Mittwoch, 21. April

- 14.30 Uhr Konfirmationsvorbereitung Gruppe 1 in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)
- 16.00 Uhr Konfirmationsvorbereitung Gruppe 2 in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)

Predigt zum 11. April 2021 (erster Sonntag nach Ostern)

„Christus ist auferstanden“ - so werden wir begrüßt, wenn wir zur Osterzeit eine Russlanddeutsche Gemeinde besuchen. Wir erwidern den Gruß mit „Er ist wahrhaftig auferstanden“.

Aus der Zeit der atheistischen Propaganda in der Sowjetunion wird folgende Begebenheit berichtet:

Ein Propagandaredner des Regimes sprach vor einer großen Menschenmenge „aufklärende Worte“ über die Religion und insbesondere über das Christentum und stellte dieses in schlechtem Licht dar. Damit die Veranstaltung den Anschein der Objektivität und Ausgewogenheit bekam, durfte nach ihm ein orthodoxer Geistlicher das Wort ergreifen. Was würde er in dieser schwierigen Situation erwidern?

Er trat neben den redegewaltigen Redner ans Mikrofon und verharnte einige Augenblicke schweigend. Dann rief er mit lauter Stimme „Christus ist auferstanden!“, und die Menge antwortete wie aus einem Mund „Er ist wahrhaftig auferstanden!“. Das geschah dreimal. Danach blieb dem Propagandaredner nichts anders übrig, als seine Aktentasche zu ergreifen und eiligst zu entschwinden.

Für uns Christen ist die schönste Botschaft der Welt, dass Christus auferstanden ist. Deshalb feiern wir als Christen den Sonntag anstelle des Sabbats aus dem Alten Testament: Weil an diesem Tag Jesus von den Toten auferstanden ist und jeder Sonntag soll uns daran erinnern.

Der aktuelle Predigttext spielt nach der Auferstehung Jesu (Joh. 21, 1-14): *Danach offenbarte sich Jesus abermals den Jüngern am See von Tiberias. Er offenbarte sich aber so:*

Es waren beieinander Simon Petrus und Thomas, der Zwilling genannt wird, und Nathanael aus Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere seiner Jünger. Spricht Simon Petrus zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sprechen zu ihm: Wir kommen mit dir. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot, und in dieser Nacht fingen sie nichts.

Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer, aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Spricht Jesus zu ihnen: Kinder, habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sprach zu ihnen: Werft das Netz aus zur Rechten des Bootes, so werdet ihr finden. Da warfen sie es aus und konnten es nicht mehr ziehen wegen der Menge der Fische.

Da spricht der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte: »Es ist der Herr«, da gürtete er sich das Obergewand um, denn er war nackt, und warf sich in den See. Die andern Jünger aber kamen mit dem Boot, denn sie waren nicht fern vom Land, nur etwa zweihundert Ellen, und zogen das Netz mit den Fischen. Als sie nun an Land stiegen, sahen sie ein Kohlenfeuer am Boden und Fisch darauf und Brot. Spricht Jesus zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt! Simon Petrus stieg herauf und zog das Netz an Land, voll großer Fische, hundertdreißig. Und obwohl es so viele waren, zerriss doch das Netz nicht. Spricht Jesus zu ihnen: Kommt und

haltet das Mahl! Niemand aber unter den Jüngern wagte, ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten: Es ist der Herr. Da kommt Jesus und nimmt das Brot und gibt's ihnen, desgleichen auch den Fisch.

Das ist nun das dritte Mal, dass sich Jesus den Jüngern offenbarte, nachdem er von den Toten auferstanden war.

Eigentlich hätten die Jünger glücklich und fröhlich sein müssen. Jesus war von den Toten auferstanden. Sie waren am See Genesareth, wo sie so viel mit Jesus erlebt haben. Er hat dort Kranke berührt und geheilt. Er ist dort über das Wasser gegangen und hat den Sturm gestillt. Er hat zu großen Menschenmengen gesprochen und hat sie gelehrt.

Doch die Jünger sind wieder in ihrem alten Leben gestrandet. Jesus mag auferstanden sein, aber er ist nicht hier. Sie sind die Nacht über alleine auf dem See und sie fangen nichts. Langsam wird es Morgen.

Dann erscheint Jesus am Ufer. Aber die Jünger erkennen ihn nicht. Jesus fordert sie auf, ihr Netz auf der rechten Seite des Boots auszuwerfen und sie machen einen gewaltigen Fang. Es ist ein Wunder, aber die Jünger freuen sich nicht darüber.

Danach bereitet Jesus ihnen aus Brot und Fisch ein Frühstück und isst mit ihnen. Es ist eine innige vertraute Gemeinschaft, aber die Stimmung bleibt seltsam gedrückt. Die Jünger haben viele Fragen, aber sie trauen sich nicht zu fragen, obwohl sie 3 Jahre mit Jesus unterwegs waren und ihn dabei ständig gefragt haben. Obwohl sie 3 Jahre mit Jesus unterwegs waren, ist die Situation jetzt anders:

Jesus ist vom Tod auferstanden. Der Tod ist etwas, das die Welt bis heute erschüttert und uns Menschen unsere Vergänglichkeit spüren lässt. Der Tod ist eine Dimension, die wir nicht wirklich verstehen können. Und nun ist da jemand, der größer und mächtiger ist als der Tod. Das geht über menschliches Verständnis hinaus.

Wie sollen die Jünger mit jemandem enge Gemeinschaft haben, der stärker ist als der Tod? Durch die Auferstehung wird die Gottheit Jesu deutlich. Wie sollen sich die Jünger auf Augenhöhe mit Gott unterhalten? Das ist ein Spannungsfeld, in dem wir uns ebenfalls befinden.

Der Text gibt Antwort:

Jesus fragt: „Kinder habt ihr nichts zu essen?“. Jesus geht auf die Jünger zu. Er nennt sie liebevoll „Kinder“ und bringt damit zum Ausdruck, dass er derjenige ist, der für sie sorgen will und sie liebt. Indem er sie zum Essen einlädt, begegnet er ihnen auf einer Ebene, die ihnen vertraut ist.

Das ist eine gute Nachricht: Jesus begibt sich auch als der Auferstandene auf die Ebene von uns Menschen und will uns dort begegnen.

Jesus überwindet die Kluft, die zwischen Gott und Mensch ist, indem er auf uns zukommt. Doch wie sollen wir damit umgehen?

Es ist kein Zufall, dass die Geschichte ausgerechnet von Johannes erzählt wird. Johannes nennt in seinem Evangelium nie seinen Namen, sondern spricht von sich selbst immer, als den Jünger, den Jesus liebte. Er war sich sicher, dass Jesus ihn liebt und das war für ihn das Wichtigste.

Bei ihm geht es im Glauben hauptsächlich um die Beziehung zu Jesus. Johannes betont in seinem Evangelium die vertraute Nähe von Jesus zu seinen Jüngern: Wie Jesus seine Jünger auf seinen Tod vorbereitet und wie er für seine Jünger betet.

Wenn Jesus auf uns zugeht, dann möchte er eine Beziehung mit uns haben. Wir dürfen und sollen uns darüber bewusst sein, dass er uns liebt – so wie er auch Johannes geliebt hat. Er hat auch für uns gebetet und er lädt auch uns zum Mahl ein – deshalb feiern wir auch regelmäßig Abendmahl. Es geht um die Verbundenheit mit Jesus – darum, dass wir von ihm gewollt und angenommen sind. Darum, dass wir ihm immer bedingungslos vertrauen können. Darum, dass er immer für uns da ist – so wie er es versprochen hat.

Doch wie können wir sicher sein?

Jesus verweist immer wieder auf die Schrift – also die Bibel. Darauf können und sollen wir uns verlassen. Doch dabei geht es uns manchmal wie den Jüngern: Wir lesen die frohe Botschaft und trotzdem scheint etwas zu fehlen.

Im griechischen Urtext finden wir zwei unterschiedliche Begriffe für das Wort Gottes: Logos und Rhema. Logos bedeutet das neutrale Wort Gottes das jedem zugänglich ist, wenn er die Bibel liest. Wir sollen es lesen und es ist Nahrung für unseren Geist. Und Rhema bedeutet, dass der Geist Gottes das Wort für mich lebendig macht. Mir wird bewusst, was es für mich persönlich in dieser Situation bedeutet.

Wenn wir mit offenem Herzen das Wort Gottes lesen, dann wird es für uns lebendig und der Einzelne empfängt die Gewissheit: Es gilt für mich, Jesus ist für mich gestorben und auch meine Schuld ist vergeben, er ist auferstanden und er begegnet auch mir. Er kennt mich und er liebt auch mich. Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen.
Prädikant Gerhard Walderich

Vereinsmitteilungen



Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim



Kleidersammlung, Haus- und Straßensammlung, Absage Generalversammlung

Kleidersammlung am 08. Mai 2021

Der DRK-Ortsverein Gosheim führt am 08. Mai 2021 wieder eine Altkleidersammlung durch.

Bitte stellen Sie die Kleidersäcke ab 09.00 Uhr sichtbar am Straßenrand ab. In den nächsten Tagen werden die Kleidersäcke durch Mitglieder des DRK und JRK an alle Haushaltungen verteilt. Sollten Sie noch mehr Kleidersäcke benötigen, wenden Sie sich an eines der DRK-Mitglieder. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf dem beigefügten Handzettel.

Durch Ihre Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit des DRK.

Für Ihre Kleiderspenden danken wir schon im Voraus.

DRK-Ortsverein Gosheim

Haus- und Straßensammlung des Deutschen Roten Kreuzes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des DRK werden in der Zeit von Freitag, 16. April bis Samstag, 24. April 2021 alle Haushalte in unserem Landkreis aufsuchen und um eine Spende zur Unterstützung unserer humanitären Arbeit bitten.

In Gosheim werden Sie, wie schon in den vergangenen Jahren, durch Spendenbriefe aufgefordert, die Arbeit des Roten Kreuzes, zu unterstützen.

Helfen Sie uns dabei Menschen zu helfen. Nicht nur Ihnen, auch Ihrer Familie, Ihren Freunden und den Nachbarn. Wir helfen gerne und helfen ist die wichtigste Aufgabe der über 1000 aktiven Helferinnen und Helfer im DRK-Kreisverband Tuttlingen.

Wir sind für Sie da, egal ob beim Sanitätsdienst vor Ort oder als Helfer vor Ort.

Während der Corona-Pandemie führen wir Testungen durch und helfen mit, bei den Fahrten zum Impfzentrum. Den Menschen zu helfen ist die wichtigste Aufgabe vom Roten Kreuz. Die ehrenamtliche Arbeit des Roten Kreuzes wird überwiegend durch die Förderbeiträge unserer Mitglieder, durch Spenden und Sammlungserträge finanziert. Nur dadurch ist es möglich, die notwendigen Hilfsmittel wie Fahrzeuge, Funkausrüstung, technische Geräte und Verbrauchsmaterial zu beschaffen.

Wir bitten um Ihre Spende und danken schon im Voraus ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihr DRK Ortsverein Gosheim

Absage der Generalversammlung

An alle DRK-Mitglieder, sowie Fördermitglieder

auf Grund der Corona-Verordnungen wird die Generalversammlung des DRK-Ortsvereins vom 16. April 2021 auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

DRK-Ortsverein Gosheim

Corona Schnelltests

Wegen der großen Resonanz wird die DRK Bereitschaft Gosheim die kostenlosen Schnelltests im Café auf dem Roten Platz (Hauptstraße 49; Gosheim) in Gosheim fortführen.

Die kommenden Termine sind:

Freitag, 16.04.21

Montag, 19.04.21

Mittwoch, 21.04.21

Freitag, 23.04.21

Montag, 26.04.21

Mittwoch, 28.04.21

Freitag, 30.04.21

jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://drk-gosheim.de/aktuelle-termin/>

Im Bereich „Newsletter“ (<https://drk-gosheim.de/newsletter/>) können Sie sich für den Newsletter des DRK Gosheim anmelden. Über diesen informieren wir regelmäßig über neue und auch zusätzliche Termine. Der Newsletter ist kostenlos und kann natürlich jederzeit wieder abgemeldet werden.

Ihre DRK Bereitschaft Gosheim

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



Abgesagt – HW1 Wanderwochenende am 17. und 18. April 2021

Leider muss die 2-Tages-Wanderung auf dem HW1 auch dieses Jahr zum geplanten Termin abgesagt werden. Sicher wäre es ein schönes Wanderwochenende mit Doris und Franziska auf der 7. und 8. Etappe des HW1 geworden. Aber verschoben ist nicht aufgehoben, das ist gewiss! Nur leider der neue Termin ist noch ungewiss!

Aktion „Schickt uns eure Wandertipps“ läuft!

Bitte schickt uns eure Vorschläge an savg-anmeldung@online.de Diese Woche gibt es gleich zwei Vorschläge, das freut uns sehr!

Es gibt einen schönen Wandertipp für Erwachsene und die Kinder laden wir zu einem Wanderspiel ein.

Vielen Dank!

Wanderung auf den Wartenberg bei Geisingen von Corinna und Christoph Götz

Wir haben diese Wanderung auf einer Wander-App gefunden. Sie ist so, wie wir sie gelaufen sind, nicht ausgeschildert. Es gibt aber viele Wanderungen rund um den Wartenberg, die ausgeschildert und beschrieben sind. Unser Startpunkt war bei den Immenhöfen in der Nähe von Unterbaldingen.

Von dort aus wanderten wir durch das Naturschutzgebiet Linsberg. Der Wald dort ist wunderschön und es gibt viel zu sehen. Unser Weg führte uns dann durch eine kleine Ortschaft, die nur aus ein paar Häusern besteht. „Dreilärchen“ heißt sie und gehört zur Stadt Geisingen. Dort befindet sich auch ein Wanderparkplatz.

Hier begann der Anstieg zum Wartenberg. Fast oben angekommen, kommt man an der „unteren“ Burgruine Wartenberg vorbei. Es sind aber nur noch Mauerreste zu sehen. Weiter oben steht ein großes Kreuz und man hat einen

wunderschönen Blick ins Tal bis hin zum Feldberg, der noch schneebedeckt war. An der Stelle, wo einst die „obere“ Burg stand, wurde um 1780 ein Schloss erbaut, das etwas später der Fürst zu Fürstenberg kaufte. Er ließ einen englischen Garten und eine Eremitage bauen. Wenn man die Eremitage anschauen möchte, muss man einen kleinen Abstecher in den Wald machen. Das Schloss und ein Großteil des Gartens sind heute in Privatbesitz und können nicht besichtigt werden.

Die Eremitage wurde 1833 gebaut und ist komplett mit Holz verkleidet. Sie besitzt auch einen kleinen Glockenturm mit einer Glocke. Der Schwarzwaldverein kümmert sich heute um den Erhalt. Leider steht bei der Eremitage keine Informationstafel, meine Infos habe ich aus dem Internet. Wir wanderten einmal um den Wartenberg herum und kamen nochmal durch das kleine Örtchen „Dreilärchen“. Auf dem Rückweg ging es abermals durch das Naturschutzgebiet Linsberg. Nach ca. 11 km endete die schöne Wanderung wieder an unserem Ausgangspunkt.



Foto: CG

Wanderspiel für Familien von Maria Weinreich und Bibiana Mauch

Hallo liebe Kinder des Kindertreffs und liebe Wanderfreunde,

wir, Maria und Bibiana, haben uns ein Wanderspiel für euch überlegt:

Für das Wanderspiel braucht ihr eine Tasche oder einen Rucksack und einen Würfel.

Die Regeln sind einfach. Wir stellen euch ein paar Aufgaben welche ihr während der Wanderung erledigen sollt. Das klingt gut? Dann schnappt euch eine Aufsichtsperson und wenn die Corona-Verordnung es erlaubt, noch einen oder zwei Freunde.

Ihr sucht euch einen schönen Wanderweg oder ein Wanderziel aus. Es ist vollkommen egal wo ihr entlang geht und wie lange.

Als Zusatzaufgabe könnt ihr euch euren Weg Würfeln. Wenn ihr vor einer Kreuzung steht, gebt ihr jeder Weggabelung eine Zahl. Dann würfelt ihr und die Zahl/Weggabelung die rauskommt, diesen Weg geht ihr dann entlang.

Während der Wanderung sollt ihr nach schönen Blumen, Steinen, Stöcken... Ausschau halten und mitnehmen.

1. Aufgabe

Nach etwa fünf Minuten lauft ihr zehn Schritte mit geschlossenen Augen. (Dies macht ihr natürlich nicht an einer Autostraße).

2. Aufgabe

Nach einem kurzen Zeitraum geht ihr zehn Schritte rückwärts. Ist es einfacher rückwärts oder mit geschlossenen Augen zu gehen?

3. Aufgabe

Wenn ihr wieder ein Stück gegangen seid, dann hüpfst ihr auf einem Bein. Vielleicht macht ihr auch ein Wetthüpfen.

4. Aufgabe

Falls ihr bei eurer Wanderung an einem Aussichtspunkt vorbei kommt, macht dort eine kurze Pause und genießt den Moment.

5. Aufgabe

Während der Wanderung könnt ihr natürlich auch spielen z.B. „Tannenzapfenweitwerfen“ oder „ich sehe was, was du nicht siehst“.

6. Aufgabe

Nun ist Zeit für eure Ideen. Was macht ihr am liebsten bei einer Wanderung. Vielleicht singt ihr gerne das Lied „ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm...“.

Wenn ihr an eurem Ziel angekommen seid dürft ihr aus euren gesammelten Blumen, Steinen, etc... ein Mandala legen.

Macht ein Foto davon und schickt es uns an die E-Mail-Adresse: savg-anmeldung@online.de



So zum Beispiel könnte euer Mandala aussehen Foto: BM



Ski-Club Gosheim 1947 e.V.

Papiersammlung

Leider hat uns die Corona-Pandemie immer noch fest im Griff und die Papiersammlung kann nicht in gewohnter Weise stattfinden. Wie im letzten Frühjahr möchten wir aber die Gelegenheit bieten, dass das Papier abgegeben werden kann. Dies geschieht natürlich unter den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Die „etwas andere Papiersammlung“ wird am **Freitag und Samstag, den 23. und 24. April 2021** stattfinden. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem nächsten Amtsblatt.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit nutzen.

